

## Chakren Harmonisierung mit ätherischen Ölen (YLTG)

**Chakra** kommt aus dem Sanskrit und heißt soviel wie “Rad” oder “Wirbel”. Als Energie- und Bewusstseinszentren bilden sie einen wichtigen Teil unseres feinstofflichen Körpers. Chakren sind sogenannte **Energieumschlagplätze**, über welche die Energie (Prana, Chi, Orgon) aus der Umwelt von den höheren Ebenen (ätherisch, mental, spirituell) für den physischen Körper verfügbar gemacht wird. Sie beeinflussen dementsprechend die Funktion der Organe und endokrinen Drüsen, den Kreislauf und stehen in einer Wechselwirkung mit unseren Emotionen und Gedanken. Sie stellen die lebensnotwendige Verbindung zwischen unserer Physis und dem Kosmos her.

Der feinstoffliche Körper wird auch dem **elektromagnetischen Energiefeld** unseres physischen Körpers gleichgesetzt und demnach können wir die Chakren auch als Organe unseres elektromagnetischen (EM) Feldes bezeichnen. In der Schulmedizin behilft man sich durch Messungen des EM-Feldes des Herzens oder des Gehirns (EKG, EEG), um Störungen in den jeweiligen Bereichen aufzuspüren. Jedoch wird dabei die bedeutsame Verbindung zwischen dem elektromagnetischen und dem physischen Körper vernachlässigt.

Im Bereich der energetischen und Schwingungsmedizin ist man sich dieser bedeutungsvollen Verbindung und den damit einhergehenden Heilungsmöglichkeiten bewusst. Denn man weiß, dass physische Krankheiten sich meist zuerst im EM - Feld eines Menschen zeigen, bevor sie sich auf der physischen Ebene manifestieren.

Der Zustand der Chakren spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle: als **elektromagnetische Zentren**, die über den ganzen Körper verteilt sind, bilden Sie die dynamisch, funktionalen Organe unseres EM-Körpers. Durch diese EM-Knotenpunkte wird unser physischer Körper energetisiert und in einem gesunden Zustand gehalten.

Weiterhin wird dieser energetische Körper, der in verschiedenen spirituellen Traditionen auch als **Licht- oder Energiekörper** (Astral/Äther/spiritueller Körper) bezeichnet wird, als Speicher unseres Langzeitgedächtnis bezeichnet, welcher weiterbesteht, wenn unser physisches Gedächtnis und unser Körper zerfallen sind. Im Gegensatz dazu kommt unser physisches Gehirn lediglich einem Kurzzeitgedächtnis gleich. Wenn wir uns aber unseres Energiekörpers bewusst werden, können wir uns ins kosmische Internet - **Akasha** - schon zu Lebzeiten einklinken. Denn als Energiekörper sind wir reine Energie und nicht mehr an

irgendwelche physischen Grenzen gebunden. Wenn es uns gelingt, uns mit unserem energetischen Körper zu verbinden, haben wir Zugang zu den Erinnerungen, die im **Langzeitgedächtnis unseres EM-Körpers** gespeichert sind.

Die wichtigsten Organe unseres energetischen Körpers sind die sieben Hauptchakren, neben denen es Hunderte von kleineren Nebenchakren gibt. Die sieben Hauptchakren verlaufen entlang der Längsachse des Körpers, die wichtigsten Nebenchakren liegen in den Händen, Füßen sowie in den Kniekehlen. Die sich in ihnen befindliche Energie zeichnet sich durch eine permanente, kreisförmige Wirbelbewegung aus - es sei denn, der Energiefluss in einem oder mehreren Chakren ist gestört. Die Chakren liegen tief innerhalb unseres Körpers und gleichen Trichtern, deren Öffnung sich an der Oberfläche des EM-Körpers befindet.

Das **Basis- oder Wurzelchakra** sitzt am unteren Ende der Wirbelsäule bzw. am Damm. Es wird der Farbe Rot, dem Element Erde, dem Quadrat, dem Klang/Mantra LAM (lang), den Nebennieren (Adrenalin, Noradrenalin) und der Sinnesfunktion des Riechens zugeordnet. Ist dieses Chakra ausgeglichen, verspürt man eine tiefe Verbundenheit mit der Erde. Weitere Themen diese Chakras sind Stabilität, Lebenswille und Urvertrauen.

Das zweite Chakra ist das **Sakral- oder Kreuzbeinchakra** und liegt unterhalb des Bauchnabels. Es entspricht der Farbe Orange (kann sich aber auch in anderen Farben zeigen), dem Element Wasser, der Mondsichel, dem Klang/Mantra VAM (lang), den Geschlechtsorganen und -drüsen sowie dem Schmecken. Ist dieses Chakra aktiviert, so fließt der Strom der Kreativität sowie der sexuellen und schöpferischen Kräfte.

Das **Sonnengeflecht oder Solarplexus** Zentrum liegt in der Bauchmitte. Es wird der Farbe Goldgelb, dem Element Feuer, dem Dreieck, dem Klang/Mantra RAM (vrang), der Bauchspeicheldrüse und dem Sehen zugeordnet. Ist diese Chakra in der Balance, können unsere emotionalen Energien ungehindert fließen. Auch sind Willenskraft, Selbstvertrauen, Selbstkontrolle, Durchsetzungskraft sowie Sensibilität und Gefühle zentrale Themen dieses Chakras.

Das vierte Chakra ist das **Herzchakra**. Es entspricht den Farben grün und rosa, dem Element Luft, dem Hexagramm, dem Klang/Mantra YAM (yang), der Thymusdrüse sowie dem Tasten als Sinnesfunktion. Ist dieses Chakra aktiviert, ist der Mensch fähig, die transformierenden

Energie des Herzens zu heilerischen Zwecken einzusetzen. Liebe, Mitgefühl, Menschlichkeit, Zuneigung, Toleranz sind weitere wichtige Themen des Herzzentrums.

Das fünfte Chakra wird auch **Hals- oder Kehlkopfchakra** genannt. Diese Chakra liegt unterhalb des Adamsapfels und setzt sich bis in den Nacken unterhalb der Medulla oblongata fort. Es wird der Farbe Hellblau, dem Element Äther/Klang, dem Kreis, dem Klang/Mantra HAM (hang), der Schilddrüsen und Nebenschilddrüse (Thyroxin) und der Sinnesfunktion des Hörens zugeordnet. Es ist das Zentrum der menschlichen Ausdrucksfähigkeit und ermöglicht einerseits einen kreativen Austausch mit der Außenwelt und den höheren Welten, andererseits übermitteln es die Absicht der Seele. Weitere Themen dieses Chakra sind: Kommunikation, Inspiration spirituelle Wahrheit, Musikalität, Synthese.

Das sechste Chakra wird auch als **drittes Auge oder Stirnchakra** bezeichnet. Es liegt zwischen den Augenbrauen, wird der Farbe Indigo/Dunkelblau, dem geflügelten Kreis, dem Klang/Mantra KSHAM, der Hypophyse und der übersinnlichen Wahrnehmung zugeordnet. Diese Chakra steht in Verbindung mit medialen Fähigkeiten wie dem Hellsehen; weitere Themen dieses Chakras sind Intuition, Weisheit, Selbsterkenntnis, Vorstellungskraft.

Das siebte Chakra wird auch **Kronen- oder Scheitelchakra** genannt oder der 1000-blättrige Lotus. Es entspricht den Farben Gold, Weiß, Violett, dem Lotus, dem Klang/Mantra OM, der Epiphyse (Zirbeldrüse) und dem kosmischen Bewusstsein als Sinnesfunktion. Dieses Chakra ist der Empfänger der mächtigsten spirituellen Energie. Zentrale Themen dieses Chakras sind Spiritualität, Erfahrung geistiger Welten, kosmische Vereinigung.

Gesundheit ist nur möglich, wenn die Chakren als Teil unserer elektromagnetischen Physiologie in einem ausgeglichenen und ausbalancierten Zustand sind, gemäß dem spirituellen Lehrer und Heiler Keith Sherwood. Die Harmonisierung unserer Chakren ist demzufolge ausschlaggebend für unser gesamtes Wohlbefinden.

Störungen bzw. Blockierungen im **Energiefluss der Chakren**, deren Ursprung meist auf einer der höheren Ebenen zu finden ist, d.h. auf spiritueller, mentaler oder emotionaler Ebene, schwächen das EM-Feld unseres Körpers. Das feinstoffliche Energiesystem eines Menschen befindet sich demnach in einer Dysbalance und dies kann durch Übertragung auf die physische Ebene zur Entstehung von Krankheiten führen. Medial begabte Menschen können

häufig Krankheiten schon in der Aura bzw. im EM -Körper sehen oder fühlen, noch bevor sie sich in der Physis zeigen.

Aber auch schon die Ausprägung unserer Chakrenenergie kann einiges über den Zustand unseres elektromagnetischen Feldes aussagen. Ist ein Chakra sehr stark ausgeprägt, so liegt mit großer Wahrscheinlichkeit ein Ungleichgewicht der gesamten Chakrenenergie vor, da damit meist auch eine Unterfunktion eines anderen Chakras einhergeht.

Jedes Chakra und besonders jedes der sieben Hauptchakren hat eine eigene **Schwingung**, die der Schwingung eines Klangs oder einer Farbe entsprechen. Ist das Schwingungsmuster eines Chakras gestört, zieht es häufig ein Ungleichgewicht des gesamten Chakrensystems nach sich. Was zur Folge hat, dass die Energie nicht mehr einwandfrei über die Energiezentren aufgenommen und in unseren physischen Körper weitergeleitet werden kann.

Heutzutage ist es möglich, die Frequenz eines menschlichen Körpers mittels eines Bio-Frequenzmonitors zu messen: ist der Körper geschwächt durch Krankheit, ist eine niedrige Frequenz messbar (58Hz - Grippe, 55Hz - Candida Pilzinfektionen, unter 50 Hz - Krebs); ist der Körper gesund, beträgt die messbare Frequenz zwischen 62-68Hz.

Diese Forschungsergebnisse werden von Dr. R. O. Becker bestätigt, der in seinem Buch "The Body Electric" schreibt, dass unsere Gesundheit stark von der elektrischen Frequenz in unserem Körper abhängt. Kräuter haben von allen Nahrungsmitteln die höchste Frequenz (sie liegt zwischen 20 - 27Hz). Wenn man sich die positive Auswirkung von frischen Kräutern auf unsere Gesundheit bewusst macht, ist dies nicht verwunderlich. Deshalb sollten sie regelmäßig auf unserem Speiseplan stehen.

**Neben Farben und Klänge bestehen auch Düfte aus Schwingungen**, die in Hertz (Hz) messbar sind. Auf diese Weise kann man die Frequenz von ätherischen Ölen messen: hochwertige ätherische Öle weisen - im Vergleich zu vollwertigen Nahrungsmitteln - eine Bandbreite zwischen 48Hz (z.B. "Valor") und 320Hz (Rose) auf. Das liegt weit über dem Wert, den wir über gewöhnliche Nahrungsmittel zu uns nehmen können. Wenn wir uns den gesundheitlichen Nutzen hochwertiger ätherischer Öle vor Augen führen, wird klar, warum ätherische Öle als sogenannte "pharaonische Medizin" schon seit der Zeit des alten Ägyptens bis zum heutigen Tag besonders in Frankreich zu medizinischen Zwecken verwendet wurden. Neueste Forschungen auf dem Gebiet der Schwingungsmedizin dokumentieren, dass jede Krankheit eine Frequenz hat und dass wir durch die Aufnahme von Substanzen, deren

Frequenz höher ist als die der Krankheit, die Krankheit besiegt werden kann. Es ist sogar möglich, so Bruce Taino vom Taino Technology Institut aus Cheny, dass mittels bestimmter Frequenzen eine Krankheitsentstehung vermieden werden kann.

Dieses Wissen machen wir uns für Harmonisierung der Chakren zunutze: ist z.B. das Wurzel Chakra schwach ausgeprägt oder durch eine Störung geschwächt, können wir es durch das Auftragen und Inhalieren eines hochwertigen ätherischen Öls, welches der Schwingung dieses Chakras entspricht, verhelfen, wieder in sein ursprüngliches Schwingungsmuster zurück zu finden und so einen Zustand der Harmonie herbeiführen.

Die Harmonisierung durch Schwingungen kann ebenfalls durch Farben und Klänge unterstützt werden; denn zwischen Farben, Klängen und Düften gibt es viele Analogien.

Die angeführten Entsprechungen gelten nur für hochwertige ätherische Öle (YLTG):

Wurzelchakra: Einzelöle: Ingwer, Sandelholz, Zypresse,  
Mischungen: Abundance, Grounding, Valor

Sakralchakra: Einzelöle: Patschuli, Muskatellersalbei,  
Mischungen: Harmony, Inner Child, Peace & Calming, Forgiveness

Solar Plexus: Einzelöle: Fenchel, Wacholder, Lemongrass,  
Mischungen: Harmony, E-N-Gee, Acceptance, Release, Sacred  
Mountain

Herzchakra: Einzelöle: Rose, Jasmin, Ylang Ylang,  
Mischungen: Joy, Acceptance

Halschakra: Einzelöle: Bergamotte, Teebaum, Kamille,  
Mischungen: Believe, Valor

Stirnchakra: Einzelöle: Patschuli, Zedernholz, Lavendel  
Mischungen: Awaken, Transformation, White Angelika

Kronenchakra: Einzelöle: Weihrauch (Frankincense), Myrrhe, Lavendel,  
Mischungen: Three Wise Men

Das Harmonisieren der Chakren sollte anfangs in regelmäßigen Abständen erfolgen z.B. Auftragen und Inhalieren des jeweiligen Öls 1x/Tag bis sich ein ausgeglichener Zustand stabilisiert hat. Will man den Gesamtzustand des Chakrensystems verbessern, kann man alle Chakren auf kinesiologische Weise testen und eine gezielte und wirkungsvolle Chakren Harmonisierung des gesamten Chakrensystems durchführen.

Die Wirkung der Chakren Harmonisierung kann sich auf unterschiedliche Art zeigen: auf körperlichen Ebene kann es die Stärkung des Immunsystems, die Verbesserung der Durchblutung, eine Aktivierung des Stoffwechsels, die Verbesserung der Organfunktion und eine Verzögerung des Alterungsprozesses unterstützen; auf psychischer Ebene kann es zu einem Abbau von Ängsten und Depression, zu mehr Gelassenheit und Ruhe sowie zu einem ruhigen, tiefen Schlaf verhelfen; ebenfalls kann es das Konzentrationsvermögen und das Gedächtnis verbessern sowie die geistige Klarheit fördern.

Überaus wichtig ist es, für die Chakren Harmonisierung nur die besten Öle zu verwenden. Sie kosten zwar mehr als Öle schlechterer Qualität, aber Sie brauchen dafür nur sehr wenig davon. Öle mittlerer und minderer Qualität wurden meist zu schnell, bei hoher Temperatur und großem Druck destilliert, so dass viele der wertvollen Inhaltsstoffe zerstört sind. Dies wirkt sich unweigerlich auch auf die Schwingungsfrequenz eines Öls aus. Am schlimmsten sind jedoch die sich im Handel befindlichen verfälschten oder synthetischen Öle, die sogar äußerst gesundheitsschädlich für den Körper sind.

Ich verwende ausschließlich hochwertige ätherische Öle in meinem Studio und für meinen persönlichen Gebrauch, da sie die höchste Schwingung haben und dadurch die besten Ergebnisse erzielen. Man erkennt sie durch ihren intensiven, aber dennoch abgerundeten Duft. Diese qualitativ hochwertigen Öle wirken durch ihre exzellenten Wirkstoffe auf verschiedenen Ebenen: auf der Schwingungsebene durch ihre hohe Frequenz; sie wirken auf der Quantenebene durch ihren hohen Grad der Resorptionsfähigkeit, d.h. wenn Sie einen Tropfen YL Öl auf die Haut geben, ist jede Zelle im Körper innerhalb von einer 1000stel Sekunde informiert. Weiterhin wirken sie auf molekularer (biochemisch), olfaktorischer und spiritueller Ebene: durch das Auftragen eines Tropfens löst das ätherische Öl durch Osmose

via Zellmembran innerhalb von 10-15 Minuten biochemisch Prozesse in unserem Körper aus; über ihren Duft wirken die Öle olfaktorisch direkt auf unser emotionales Gehirn (Limbische System) und somit auf unser Gemüt. Aus diesem Grund werden ätherische Öle seit Jahren mit Erfolg bei psychosomatischen und psychischen Erkrankungen eingesetzt. Ätherische Öle rückverbinden (religio - Religion, Spiritualität) uns mit der Natur, sie verkörpern die Intelligenz des Lebens und sind dadurch als ein Aspekt der göttlichen Weisheit zu betrachten. Die vielseitigen Vorteile nebenwirkungsfreier Anwendungen von hochwertigen ätherischen Ölen hat mich dazu bewogen, die Young Living Öle als wertvollen Bestandteil in meine Arbeit aufzunehmen.

Um Ihr eigenes Wohlbefinden zu steigern, können Sie sich mit der einfachen Methode der Chakren Harmonisierung mit ätherischen Ölen behelfen. Geben Sie 1-2 Tropfen Öl auf die entsprechende Körperstelle und visualisieren Sie den Energiewirbel im jeweiligen Chakra. Sie können unterstützend auch das jeweilige Mantra dazu singen. Wiederholen Sie dieses Ritual täglich, um die Energie ihres Chakrasystems in einen ausgeglichenen Zustand zu bringen.

### **Yvonne K. Bahn**

Zert. Gesundheitsberaterin

Aromaexpertin, ShinTai Practitioner

Kontakt unter **ykb@gmx.net**

Y. K. Bahn bietet in ihrem Studio **Chakren Harmonisierung** mit ätherischen Ölen, Heilsteinen und Stimmgabeln, sowie die **Chakra Raindrop Massage** an.

Zusätzlicher Hinweis

Die Chakren Harmonisierung dient immer nur der Aktivierung der Selbstheilungskräfte und ersetzt nicht die Diagnose oder Behandlung bei einem Arzt oder Heilpraktiker (Deutschland).

Quellen:

Patricia Davis "Aromatherapie und Chakren"

Keith Sherwood "Die Kunst des spirituellen Heilens"

Dr. David Stewart "Raindrop Messenger"

Harmonie "Chakren: Ein Balanceakt"

Aditya Nowotny "Öle und Frequenzen"

Aditya Nowotny "Der Zauber ätherischer Öle"

Stefanie Menzel "Reise durch die Chakren"